

PRESSEMITTEILUNG

HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH mit dynamischem Wachstum im Geschäftsjahr 2014

- Umsatzerlöse steigen um 8,5 % auf EUR 203,0 Mio.
- Deutliche Verbesserung der operativen Ergebniskennzahlen:
EBITDA liegt bei EUR 14,4 Mio. (+23,1 %) und EBIT bei EUR 3,9 Mio. (+50,0 %)
- Beginn des 3-Schicht-Betriebes in Krosno steht kurz bevor
- Erfolgreicher Start in das neue Geschäftsjahr 2015

München/Herzberg am Harz, 22. April 2015 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, konnte im Geschäftsjahr 2014 ein dynamisches Wachstum erzielen. Im Konzern stiegen sowohl die Umsatzerlöse als auch das operative Ergebnis deutlich. „Mit der Entwicklung im vergangenen Jahr haben wir, obwohl wir leicht unter unseren ursprünglichen Planungen liegen, einen weiteren entscheidenden Schritt in unserer Unternehmensentwicklung vollzogen und die Ertragskraft unserer Unternehmensgruppe gestärkt“, zeigte sich Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, mit dem Geschäftsverlauf 2014 zufrieden.

Die Konzernumsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2014 um 8,5 % auf EUR 203,0 Mio. (2013: EUR 187,0 Mio.). Zu dieser positiven Entwicklung trugen insbesondere die Inbetriebnahme einer weiteren Veredelungsanlage am Standort Karlino/Polen sowie moderate Preiserhöhungen in einzelnen Bereichen bei. Die Mitte 2014 abgeschlossene Verlagerung der personalkostenintensiven Veredelungsaktivitäten von Deutschland nach Polen führte bereits zu positiven Auswirkungen auf die operative Ergebnisentwicklung. So erhöhte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 23,1 % auf EUR 14,4 Mio. (2013: EUR 11,7 Mio.) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 50,0 % auf EUR 3,9 Mio. (2013: EUR 2,7 Mio.). Das Konzernjahresergebnis konnte dabei um EUR 1,9 Mio. auf EUR -5,7 Mio. (2013: EUR -7,6 Mio.) verbessert werden. Der operative Cashflow lag bei EUR 4,1 Mio. (2013: EUR 2,1 Mio.). Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Unternehmensgruppe insgesamt 1.338 Mitarbeiter (2013: 1.151).

Den Schwerpunkt der Investitionen im Geschäftsjahr 2014 bildete der Neubau des HDF/MDF-Rohplattenwerks am polnischen Standort Krosno/Oder. Mit der im 1. Quartal 2015 erfolgten Inbetriebnahme verfügt die HOMANN-Gruppe über die modernste Dünnplattenanlage der Welt und kann mit der gleichen Mitarbeiterzahl die fünffache Menge produzieren. Dieser erreichte technologische Quantensprung stärkt zugleich die bestehende hohe Flexibilität in der Produktion und die Ertragskraft in der Gruppe. Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme der HDF/MDF-Anlage erfolgte der Start einer Lackstraße zur Oberflächenveredelung. Somit kann auch in Krosno, wie an allen anderen Standorten, das gesamte Produktspektrum von der Rohplatte über die Oberflächenveredelung bis hin zum maßgeschneiderten Möbelteil hergestellt werden. Durch die Aufnahme des 3-Schicht-Betriebes sind die Voraussetzungen geschaffen, die geplanten Ergebnisverbesserungen zu erreichen.

„Der Start in das laufende Geschäftsjahr 2015 verlief überaus positiv“, zeigte sich Homann mit Blick auf das im 1. Quartal um rund EUR 1,5 Mio. über den Planungen liegende EBITDA zuversichtlich. Insgesamt plant das Unternehmen auf Basis einer Kapazitätsausweitung aus der Inbetriebnahme der neuen Plattenpresse am Standort Krosno für das Geschäftsjahr 2015 mit Umsatzerlösen von EUR 207 Mio. Die Auslastung der neuen Anlage ist durch bereits teilweise abgeschlossene Verhandlungen mit Schlüsselkunden über Mengenausweitungen sowie den in Zukunft verzichteten Bezug von Platten von externen Lieferanten und den Wechsel von bisher produzierten Hartfaserplatten auf MDF/HDF-Platten gewährleistet. Das EBITDA soll 2015 ein Niveau von EUR 23 Mio. vor etwaigen positiven Sondereffekten erreichen. Somit wird die Homann Holzwerkstoffe GmbH nach zwei Verlustjahren wieder in die Gewinnzone zurückkehren.

Neben der weiteren Stärkung der Profitabilität liegen 2015 die strategischen Schwerpunkte in der Reduzierung des Verschuldungsgrades und der Stärkung der Eigenkapitalbasis. Dabei richtet sich die HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH noch stärker auf die eigenen Kernkompetenzen aus.

Der vollständige Jahresabschluss 2014 wird am 22. April 2015 unter www.homann-holzwerkstoffe.de veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

Frank Ostermair/Michael Werneke
Better Orange IR & HV AG
Tel.: +49 (0)211 387 355 46
michael.werneke@better-orange.de

Martina Siebe
Homann Holzwerkstoffe GmbH
Tel.: +49 (0)89 99 88 69 11
ms@homanit.org